

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

77 (18.3.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77. Drittes Blatt. Sonntag, den 18. März (folgt ein viertes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 3603. M. Das Ersatzgeschäft im Jahre 1906 betreffend.

Das Ersatzgeschäft für die im Aushebungsbezirk Karlsruhe gestellungspflichtigen Militärpflichtigen findet dieses Jahr in der Zeit vom 26. März bis einschließlich 24. April und ausschließlich der Karwoche, jeweils vormittags 8 Uhr beginnend, im Saale der Wirtschaft zum „Grünen Berg“, Kaiserstraße 33,

(nicht mehr im „Weißen Löwen“) statt.

Die Militärpflichtigen werden in der aus der untenstehenden Zusammenstellung ersichtlichen Reihenfolge gemustert.

I. Landgemeinden.

am	Es werden gemustert:	
	aus der Gemeinde	die Militärpflichtigen der Jahrgänge
1. am Montag, den 26. März 1906	Beiertheim, Blankenloch, Büchig, Bulach und Eggenstein	1884, 1885, 1886, sowie die Militärpflichtigen älterer Jahrgänge, über die eine endgültige Entscheidung noch nicht getroffen wurde.
2. am Dienstag, den 27. März 1906	Daxlanden, Friedrichsthal, Graben und Grünwinkel	wie oben Ziffer 1.
3. am Mittwoch, den 28. März 1906	Hagsfeld, Hochstetten, Knielingen, Leopoldshafen und Liedolsheim	wie oben Ziffer 1.
4. am Donnerstag, den 29. März 1906	Linkenheim, Rintheim, Rüppurr und Russheim	wie oben Ziffer 1.
5. am Freitag, den 30. März 1906	Spöck, Stafforth, Teutschneureuth und Welschneureuth	wie oben Ziffer 1.

II. Stadt Karlsruhe.

am	Es werden gemustert:		
	die Militärpflichtigen des Jahrganges mit den Anfangsbuchstaben		
	1884	1885	1886
5. am Freitag, den 30. März 1906	A und C	A und C	A und C
6. am Samstag, den 31. März 1906	B	B	B
7. am Montag, den 2. April 1906	D und E	D und E	D, E und F
8. am Dienstag, den 3. April 1906	F und G	F und G	G
9. am Mittwoch, den 4. April 1906	H	—	H
10. am Donnerstag, den 5. April 1906	J und L	H, J und L	J und L
11. am Freitag, den 6. April 1906	K	—	K
12. am Samstag, den 7. April 1906	M und N	K, M und N	M und N
13. am Mittwoch, den 18. April 1906	O, P, Q und R	O, P, Q und R	O, P, Q und R
14. am Donnerstag, den 19. April 1906	S	S	—
15. am Freitag, den 20. April 1906	T, U und V	T, U und V	S, T und U
16. am Samstag, den 21. April 1906	W	W	V und W
17. am Montag, den 23. April 1906	X, Y und Z	X, Y und Z	X, Y und Z

Die Musterung der Militärpflichtigen älterer Jahrgänge (d. s. die vor 1884 geborenen), aus der Stadt Karlsruhe erfolgt am Freitag, den 30. März 1906.

Die Prüfung der Reklamationen findet am

Montag, den 23. April 1906, vormittags 9 Uhr,

statt. Die Losung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrganges sowie der Militärpflichtigen früherer Jahrgänge, welche noch nachzulösen haben, wird am

Dienstag, den 24. April 1906, vormittags 8 Uhr,

vorgenommen. Das Erscheinen hierzu wird den Militärpflichtigen freigestellt. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der verstärkten Ersatzkommission gelöst.

Bei der Musterung hat jeder Militärpflichtige eine halbe Stunde vor Beginn zu erscheinen, sofern er nicht von dem Civilvorsitzenden der Ersatzkommission von der Gestellung entbunden ist.

Die Nichtanmeldung zur Stammrolle entbindet nicht von der Gestellungspflicht. Jeder Militärpflichtige, welcher während des Ersatzgeschäftes hier seinen dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz hat, ist zur Gestellung verpflichtet, wenn ihm auch eine besondere Ladung dazu nicht angestellt werden sollte.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei dem Ersatzgeschäft verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis vorzulegen, das durch die Ortspolizeibehörde beglaubigt sein muß, wenn es nicht vom Bezirksarzt ausgestellt ist.

Militärpflichtige, die bei dem Ersatzgeschäft gar nicht oder nicht pünktlich erscheinen, werden mit Geld bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft; auch können sie durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßnahmen zur sofortigen Stellung angehalten werden.

Wer sich der Stellung böswillig oder wiederholt entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, in welchem Falle die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin an zählt, auch kann er etwaiger ihm zustehenden gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung für verlustig erklärt werden. Ist eine böswillige Absicht nicht nachzuweisen, die Nichtstellung vielmehr auf andere Umstände zurückzuführen, die als Entschuldigungsgründe nicht angesehen werden können, so können dem Pflichtigen neben der Bestrafung die Vorteile der Losung entzogen und er als vorweg Einstellender behandelt werden.

Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermin einzureichen. Später vorgelegte Gesuche finden nur dann Berücksichtigung, wenn die Gründe, welche zu Reklamationen Veranlassung geben, erst nach diesem Termin entstanden sind.

Für Militärpflichtige, welche behaupten, an einem Gebrechen zu leiden, empfiehlt es sich, längstens bis zur Musterung ein Zeugnis eines Spezialarztes oder des behandelnden Arztes vorzulegen. Derartige Zeugnisse müssen von der Ortspolizeibehörde beglaubigt sein, wenn der ausstellende Arzt nicht Bezirksarzt ist.

Die Militärpflichtigen, mit Ausnahme des jüngsten Jahrgangs, haben ihre Losungsscheine mitzubringen.

Die im Musterungstermin erfolgende Meldung zum freiwilligen Eintritt und die damit verbundene Verzichtleistung auf die Vorteile der Losung gewährt kein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattung oder des Truppenteils. Es ist diese Auswahl nur den jungen Leuten freigegeben, die sich rechtzeitig (vor der Musterung) mit einem Meldebchein versehen haben.

Karlsruhe, den 5. März 1906.

Der Civilvorsitzende der Ersatzkommission des Aushebungbezirks Karlsruhe.

Roth.

Denninger.

Bekanntmachung.

Nr. 3603. M. Das Ersatzgeschäft im Jahre 1906 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden beauftragt, vorstehende Bekanntmachung sofort in ihren Gemeinden ortsüblich bekannt zu geben.

Die Herren Bürgermeister haben an den Tagen, an welchen die Militärpflichtigen ihrer Gemeinde zur Vorstellung kommen, selbst zu erscheinen und die Stammrollen mitzubringen.

Ebenso haben sie an dem Tage, an welchem die Reklamationen verhandelt werden, zu erscheinen, wenn Gesuche aus ihrer Gemeinde zur Vorlage kommen.

Karlsruhe, den 5. März 1906.

Der Civilvorsitzende der Ersatzkommission des Aushebungbezirks Karlsruhe.

Roth.

Denninger.

Konkursverfahren.

Nr. 1932. I. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des am 28. Januar 1904 verstorbenen, zuletzt hier wohnhaft gewesenen Damenschneiders Olof Forsberg jr. wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung durch Gerichtsbeschluß vom 15. d. Mts. aufgehoben.

Karlsruhe, den 16. März 1906.

Thum,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 3530. IV. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Blechnermeisters Franz Jsele in Karlsruhe, Klauereckstraße 11, ist zur Prüfung der angemeldeten Forderungen Termin auf

Dienstag, den 24. April 1906, vormittags 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 49, anberaumt.

Karlsruhe, den 16. März 1906.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

J. Nr. 2897. T. B.

Ausschreiben.

A. Gestohlen:

- Am 25. v. Mts. in der Sofienstraße ein gut erhaltener, grün angestrichener zweirädriger Kinder-Sportswagen.
- Vom 28. v. Mts. auf 1. d. Mts. aus einer Toreinfahrt in der Winterstraße ein leeres Weinsäckchen, 38 l haltend, auf dem vermutlich der Name „Friedrich Simpfen, Bühl“, eingebrannt ist.
- Am 1. d. Mts. im Gutenberg-Schulhaus ein schwarzer Kinder-Regenschirm mit braunem Stock und geradem Griff.
- Am 3. d. Mts. in demselben Schulhaus ein schwarzer, halbrundener Kinder-Regenschirm mit vernickeltem Stahlstock und rundem Griff.
- Am 7. d. Mts. aus einem Hausgang in der Ludwig-Wilhelmstraße 1 Sack voll Kienholz-Bündelchen.
- Am 10. d. Mts. in der Karlstraße ein schwarzledernes Portemonnaie mit 4 Fächern, Seitenverschluß und 7-8 M Inhalt, ferner 1 Brillantring, pyramidenförmig gefaßt und 2 zusammengelötete Trauringe mit der Gravierung: „J. S. und E. S. 20. September 1865“.
- In der Nacht zum 12. d. Mts. aus einem Fremdenzimmer in der Markgrafenstraße eine neue Tischdecke, roter Plüsch mit gelben Blumen, 1,50 m lang und ebenso breit.
- Am 12. d. Mts. aus einem Keller in der Parkstraße ein Fahrrad „Wanderer“, mit der Polizei-Nr. 16 401 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen und Speichen, ohne Schußbleche, brauner Lederfattel, etwas aufwärts gebogene Lenkstange, die Werkzeugaufhängung unter dem Sattel angebracht.
- Am 12. d. Mts. in der Spanischen Weinhalle ein neuer, schwarzseidener Herren-Regenschirm mit blauem Vogengriff.
- Am 13. d. Mts. in der Erbprinzenstraße aus Manfarden mittelst Nachschlüssel eine Brosche, Großherzog Friedrich-Zubiläums-Zweimarkstück in runder Fassung, ein silb. Kettenarmband, eine Wederuhr mit viereckigem Eichenholz-Gehäuse, abgerundeten Ecken und Messingbeschlag, gelbem Zifferblatt und schwarzen Stahlzeigern, eine silb. Damen-Remontoir-Uhr mit auffallend dickem Glas, weißem Zifferblatt, röm. Ziffern, 8 Rubis, im Rückdeckel der Name: „C. Reinholdt & Sohn“.
- In der Nacht zum 14. d. Mts. in der Nowack-Anlage ein grauer Stallhase.
- Am 14. d. Mts. aus einem unverschlossenen Zimmer in der Steinstraße ein Zwanzigmarkstück.

B. Beschädigt:

- In der Nacht zum 6. d. Mts. an einem Fensterladen in der Kaiserstraße die Halter herausgerissen.
 - In der Nacht zum 12. d. Mts. in der Ettlingerstraße an 10 Straßenlaternen die Scheiben eingeworfen, die Glühkörper und Cylinder zertrümmert.
- Der Geschädigte, welchem, wie unterm 10. d. Mts. veröffentlicht, in der Nacht zum 27. v. Mts. in der Kaiserstraße bei herabgelassenem Rollladen ein Schaufenster eingetreten wurde, hat auf die Ermittlung des Täters eine Belohnung von 20 M. ausgesetzt.

Um sachdienliche Mitteilung ersucht

Karlsruhe, den 17. März 1906.

die Kriminalpolizei.

Marx, P.-R.

Orthopädisch-Gymnastisches Institut Th. Zahn,

Karlsruhe, gegründet 1884, Viktoriastr. 3,
ärztl. Leiter Dr. Th. Ludwig, Spezialarzt für Chirurgie.

Behandlungsmethoden:

- Hygienisches oder Gesundheitsturnen:** für Schwächliche, in der Entwicklung Zurückgebliebene, Rekonvaleszenten; ferner für solche, die an den Folgen ungenügender körperl. Tätigkeit leiden, wie Fettsucht, chron. Obstipation u. dergl.
 - Orthopädisches Turnen:** bei Haltungsfehlern, wie flacher, runder Rücken, seitliche Wirbelsäuleverkrümmung (hohe Schulter, hohe Hüfte), bei Knochenverkrümmungen nach englischer Krankheit, bei Muskelschwäche und Muskelschwund nach Knochenbruch und Verrenkung, sowie nach Kinderlähmung.
 - Massage und Elektrotherapie** in Verbindung mit Gymnastik oder selbständig.
- Eintritt jederzeit.** Prospekte kostenfrei durch das Institut und die Buchhandlung von Kundt, Kaiserstrasse 124 a.

Badischer Frauenverein (Frauen-Arbeitschule).

Am 24. April, morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule, und zwar:

a. Vormittagsunterricht:

Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken;

b. Nachmittagsunterricht:

Musterzeichnungslehre, Weißsticken, Buntsticken, Spitzenklöppeln, Flicken und Damaststopfen, Putzmachen, Frisieren, Feinbügeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterzeichnen und Entwerfen.

I. Der Besuch obiger Kurse kann nach freier Wahl stattfinden, sofern keine Fach- oder Berufsausbildung gewählt wird.

II. Fachausbildung: a. für Weißnäherinnen, b. für Kleidermacherinnen, c. für Büglerinnen;

III. Berufsausbildung: a. für Zimmermädchen, b. für Kammerjungfern;

IV. Ausbildung für die II. staatliche Prüfung als Handarbeitslehrerin an höheren Mädchen- und Frauenarbeitschulen.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein Josefine Mayer, im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 7. März 1906.

188.

Der Vorstand der Abteilung I, Gartenstraße 47.

Wohnungen zu vermieten.

* **Bunnenstraße 7, 3. Stock, Herrschaftswohnung** zu vermieten: 5 Zimmer, Mädchenzimmer, Bad, Speiseraum, abgeteilter Garten, abgeteilter Trockenkeller, zwei Keller etc. Näheres parterre.

— **Sumboldtstraße 23** sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Einzug von 1-4 Uhr.

* **Viktoriastraße 9** ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Welkenstraße 25** sind im 1., 2. und 3. Stock je 4 Zimmer mit Bad etc., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **J. Neumaier**, Goethestraße 31/33, oder beim Eigentümer **H. Simmelsbach**, Berberstraße 7.

* **2.1. Wilhelmstraße 49, 2. Stock**, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Wilhelmstraße 15

ist eine freundliche Hinterhauswohnung von 2 Zimmern, Küche etc., mit Glasabschluss, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

Für Bureauzwecke oder als Geschäftsräume

ist in bester Lage der **Kaiserstraße (Nr. 203)** der 2. Stock zu vermieten. Näheres bei

Wilh. Devin, Hof-Uhrmacher, Kaiserstraße 124 b. 3.1.

[3] III.

In gutem ruhigen Hause

ist ein sehr freundliches, schön ausgestattetes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten, wenn gewünscht sehr gute Pension. Näheres Durlacher Allee 4, 2 Treppen rechts.

Sehr fein möbliertes Zimmer

am Kaiserplatz, event. mit Pension, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 81, 3 Treppen.

Kreuzstraße 29,

vis-à-vis dem **Palaisgarten**, unmittelbar am **Hauptbahnhof** gelegen, 1 Treppe hoch, 2-3 schön möblierte Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) für sofort zu mieten gesucht. Ost- und Südstadt ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1963 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

*3.3. Zwei unmöblierte Zimmer mit ganzer Pension von alleinstehender Dame gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1924 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothek.

2.2. Auf 1. April wird eine II. Hypothek von **20 000 Mark** gesucht. Offerten unter Nr. 1976 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Suche per 1. April tüchtiges, fleißiges Mädchen zur Beihilfe in der Haushaltung. Sich zu melden: Konditorei **Schwarz**, Karlstraße 49 a.

*2.2. Ein Mädchen, das die bürgerliche Küche und Hausarbeit versteht, auf 1. April gesucht: Eisenlohrstraße 35, 3. Stock.

2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die übrigen Hausarbeiten pünktlich besorgt, per 1. April gesucht: Amalienstraße 22, parterre.

— Gesucht auf 1. April ein einfaches, braves, fräftiges Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet. Zu erfragen Berberstraße 69 im Laden.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. April gesucht und kann daselbe auch das Kochen erlernen: Herrenstraße 16, 2 Treppen.

3.2. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, zu kleiner Familie aufs Ziel gesucht: Augartenstraße 24, parterre.

— Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und den Haushalt selbstständig versehen kann, wird bei hohem Lohn zu 3 Personen per 1. April gesucht. Näheres Waldstraße 18 im Laden.

Kostümbüglerinnen

und Lehrmädchen

finden sofort dauernde, gutbezahlte Stellung.

Färberei und chem. Waschanstalt **D. Lajch.**

2.2.

Mädchen

für Küche und Haushalt auf 1. April gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 8, Oberbau, 2. Stock.

Auf 1. April

wird ein Mädchen, das glatte Wäsche bügeln und nähen kann, sowie Hausarbeiten verrichtet, ferner ein Mädchen, das einfach und bürgerlich kochen kann oder es erlernen möchte, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichtet, gesucht. Näheres Zähringerstraße 19, 2. Stock rechts.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Unmöbliertes Zimmer mit Küche per sofort von einem Fräulein gesucht. Offerten unter Nr. 2017 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine kleine Familie sucht per 1. Juli eine schöne 4-5 Zimmerwohnung mit Bad in der Nähe des Bahnhofes, bis zur Herrenstraße, zu mieten. Offerten unter Nr. 2022 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Kleine Familie sucht auf 1. Juli in gutem Hause, Hochparterre oder im 1. Stock, 5-6 helle Zimmer, wenn möglich mit offener Veranda und entsprechendem Zugehör. Kiosett im Glasabschluss; Lage: Südweststadt, innerhalb der Bahnlinie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2024 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung

von 3-4 Zimmern nebst Bad und sonstigem Zubehör wird auf Ende Juli beg. 1. August d. J. von einer Beamtenfamilie (2 Personen) in ruhiger Lage zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1981 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu vermieten.

— Ein Salon mit Balkon und Schlafzimmer sofort zu vermieten: Kriegsstraße 14 im 2. Stock.

Bei einer besseren Dame ist ein großes, leeres Zimmer (Sonntagplatz, 4. Stock) billig zu vermieten. Reflektiert wird, wenn auch eine einfache, so doch höchst anständige Persönlichkeit. Offerten sind unter Nr. 2023 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sirischstraße 10,

nahe Ecke der Kaiserstraße, ist im 2. Stock ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer mit Schreibtisch und Frühstück auf sofort zu vermieten. *4.3.

Salon mit Piano

nebst anstoßendem Schlafzimmer per sofort zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 5, neben dem Hotel Grosse. 3.2.

In feinem ruhigen Hause

sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. April zu vermieten: Rheinbahnstraße 10, 2 Treppen. *3.3.

Köchin gesucht,

die sehr gut bürgerlich kochen kann, teilweise Hausarbeit mitübernimmt, bei hohem Lohn und freundlicher Behandlung in ein gutes Haus.

Nur solche Mädchen, die fleißig, ehrlich, sehr reinlich und verträglichen Charakters sind, gute Zeugnisse aufweisen und auf längere Stellung reflektieren, wollen ihre Adresse unter Nr. 1911 an das Kontor des Tagblattes einreichen. 3.3.

Köchin-Gesuch.

2.2. Gesucht auf 1. April ein gut empfohlenes Mädchen, das die gute bürgerliche Küche selbständig besorgen kann und Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen am Vormittag bis 10 Uhr oder am Nachmittag von 4 Uhr an: Friedensstraße 8, 2. Stod.

Köchin,

die selbständig einer feinen bürgerlichen Küche vorstehen kann und einen Teil der Hausarbeiten übernimmt, auf 1. April gesucht. Näheres Gartenstraße 43.

Köchinnen, Zimmermädchen,

Kammerjungfern, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen zc. finden Stellen durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eing. Bürgerstr.

Köchin

für sofort oder 1. April gesucht. Gasthaus zum „Grünen Hof“, Durlach.

Ein einfaches, braves Mädchen,

nicht über 18 Jahre alt, wird auf 1. April gesucht. Georg Dehler, Hofkonditor, Herrenstraße 18.

Tüchtiges Mädchen

bei hohem Lohn und guter Behandlung auf sofort gesucht. „Rheinkanal“, Mühlburg.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Auf 1. April wird ein einfaches, williges Mädchen gesucht mit guten Zeugnissen. Näheres Kriegstraße 17, parterre rechts.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiges, ehrliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten besorgen und auch etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht: Werberplatz 41.

Mädchen-Gesuch.

Gesucht ein Mädchen für häusliche Arbeiten zu kleiner Familie auf 1. April oder später: Zähringerstraße 110 II.

Mädchen gesucht,

das gut bürgerlich kochen u. waschen kann, teilweise Hausarbeit mit übernimmt, bei hohem Lohn und freundlicher Behandlung in ein gutes Haus nach Frankreich.

Reise wird vergütet.

Nur solche Mädchen, die fleißig, ehrlich, sehr reinlich und verträglichen Charakters sind, gute Zeugnisse aufweisen und auf längere Stellung reflektieren, wollen ihre Adresse unter Nr. 1949 an das Kontor des Tagblattes einreichen. 3.2.

Tüchtiges Mädchen

sucht Frau W. Knauß, Kaiserstraße 61 II.

2.2. Dienstmädchen,

einfaches, fleißiges, kann auf 1. April eintreten. Zu erfragen Kaiserstraße 46, Laden.

Mädchen-Gesuch.

10.4. Auf 1. April wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann, bei hohem Lohn. Näheres Degensfeldstraße 1, parterre.

3.3. Ein williges, fleißiges

Mädchen

findet auf 1. April gute Stelle. Zu erfragen Schillerstraße 11 im Laden.

Tüchtiges Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeiten übernimmt, für kleine Familie (2 Personen) auf 1. April gesucht: Westendstraße 29, 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

*3.1. Auf 1. April wird ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten gerne besorgt, gesucht. Näheres Georg-Friedrichstraße 15, parterre.

* Sofort oder auf 1. April findet ein tüchtiges Mädchen

Stelle bei Karlsberg, Markgrafenstraße 26 II.

Gesucht

in Arzthaus auf 1. April

tüchtiges, empfohlenes Mädchen

für Küche und Haus. Hoher Lohn. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen und Bild zu richten an

Frau Klara Segar, Sulzburg, bad. Oberland.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei A. Braun & Co., Lessingstraße 70. 20.12.

Waschmädchen

oder

jüngere Waschfrau

zu sofortigem Eintritt gesucht.

2.2. Pfriundnerhaus-Verwaltung, Stefanienstraße 98.

Heizer-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen soliden, verheirateten Mann als Heizer und Maschinensführer. Derselbe muß die Wartung einer Lokomotive durchaus verstehen und kleinere Reparaturen selbst vornehmen können. Nur gut empfohlene Leute wollen sich melden bei dem *4.4.

Karlsruher Abfuhrunternehmen, Herrenstraße 12 II.

Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherung.

Tüchtige Acquisiteure

und stille Vermittler für den Abschluß von Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherungen gegen höchste Provisionen werden gesucht. Offerten unter F. K. 4169 an Rudolf Mosse, Karlsruhe. 4.2.

Feuerversicherung.

Tüchtige Acquisiteure

für den Abschluß von Feuerversicherungen gegen hohe Gebühren gesucht. Offerten unter F. K. 4168 an Rudolf Mosse, Karlsruhe. 4.2.

Schneider,

der gut Herrenkleider bügeln kann, für dauernde, gut bezahlte Stellung sofort gesucht. 2.2.

Färberei und chem. Waschanstalt D. Lasch.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann mit guter Erziehung und Schulbildung findet kaufmännische Lehrstelle bei Friedr. Köhlin. 2.2.

Lehrling-Gesuch.

3.3. In einem größeren Warengeschäft findet ein solider junger Mann aus guter Familie Stelle. Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung ist geboten. Offerten unter Nr. 1899 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Uhrmacher-Lehrling

findet günstige Lehrstelle.

Hof-Uhrmacher Devin,

2.1. Kaiserstraße 124 b.

Ein ordentlicher Junge

kann als Mechaniker-Lehrling sofort oder später eintreten: Kaiserstraße 128. 2.2.

Ein Schlosser-Lehrling

kann sogleich oder auf Ostern gegen gute Bezahlung in die Lehre treten bei

3.3. L. Meek, Douglasstraße 22.

3.2. Heizer-Lehrling,

welcher auch Gelegenheit hat, sich mit elektr. Licht- und Akkumulatoren-Anlage vertraut zu machen und auch etwas Schlosserarbeiten erlernen kann, findet Lehrstelle bei guter Bezahlung.

Adolf Speck,

Badische Dampfsuckerwaren- u. Dragéefabrik, Humboldtstraße 27.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Suche per sofort oder auf Ostern einen Lehrling für mein Eisen- und Holzwarengeschäft unter günstigen Bedingungen.

Holzmannufaktur David Gutmann, Herrenstraße 33.

Fuhrknecht,

ein zuverlässiger, kann sogleich eintreten bei

*2.2. Friedrich Kübler, Posthalter, Karl-Wilhelmstraße 42.

Hausbursche

per sofort gesucht.

Konditorei Desterle, Karl-Friedrichstraße 20.

Bursche-Gesuch.

Suche per sofort einen tüchtigen Burschen für Magazinsarbeiten und Fuhrwerk, am liebsten vom Lande.

2.2. G. Holzwarth, Mühlburg, Rheinstraße 38.

Für ein besseres Hotel

wird ein Page, 16-18 Jahre alt, an Portiers Stelle gesucht. Offerten unter Nr. 1904 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Bursche

gesucht zur Unterstützung eines erwachsenen Aussträgers. Zu melden während der Stunden von 11-1 und 5-7 Uhr in der Buchhandlung von **Wilh. Zahraus**, Inh. **Otto Pezoldt**, Waldhornstraße 25.

Junge

von 14-16 Jahren, sowie *2.2.

Mädchen,

möglichst im Kleben von Papierwaren und Kartonnagen bewandert, gesucht.

Herm. Maywald, Sofienstraße 105.

Stud. arch.

*3.3. mit 1jähriger Baupraxis und 1 Semester Hochschule sucht Anfangsstellung auf Bureau. Offerten unter Nr. 1933 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Reparaturen

sowie Neuauferfertigung von Betten und Polstermöbeln, sowie im Aufmachen von Vorhängen und im Legen von Linoleum empfiehlt sich bei reeller Bedienung

Alb. Däggelmann, Tapeziermeister, Akademiestraße 39. 2.1.

Herrschaftliche Villa,

in sonniger, ruhiger, guter Lage, nahe des Waldes und der elektr. Bahn, gut gebaut und eingerichtet, aus erster Hand billig *2.2.

zu verkaufen.

Im Stoc sind 5 Zimmer, Bad u. Balkon, Veranda. Preis M. 68 000.—. Gefl. Offerten unter Nr. 1989 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Miete M. 3900.—.

Zu verkaufen

sind unter günstigen Bedingungen aus freier Hand die

Wohnhäuser:

- Bachstraße 42, gerichtlich geschätzt zu 67 000 M., Mietserträgnis 3550 M.
- Durlacherstraße 19, gerichtlich geschätzt zu 54 000 M., Mietserträgnis 3420 M.
- Essenweinstraße 16, gerichtlich geschätzt zu 42 000 M., Mietserträgnis 2280 M.
- Germwigstraße 18, gerichtlich geschätzt zu 81 000 M., Mietserträgnis 4960 M.
- Goethestraße 49, gerichtlich geschätzt zu 41 000 M., Mietserträgnis 2260 M.
- Hajzingerstraße 10, gerichtlich geschätzt zu 52 000 M., Mietserträgnis 2910 M.
- Marienstraße 57, gerichtlich geschätzt zu 58 000 M., Mietserträgnis 3090 M.
- Sternbergstraße 3, gerichtlich geschätzt zu 55 500 M., Mietserträgnis 3920 M.
- Wendtstraße 18, gerichtlich geschätzt zu 60 000 M., Mietserträgnis 3350 M.

sowie die im Rohbau erstellten Neubauten:
Bachstraße, Lgb.-Nr. 5203 a, geschätzt zu 25 000 M.,
Maxaubahnstraße, Lgb.-Nr. 5241 a, geschätzt zu 30 000 M.,
Parkstraße 23, Lgb.-Nr. 6585, geschätzt zu 48 000 M.,
Wendtstraße, Lgb.-Nr. 5248 a, geschätzt zu 42 000 M.
Näheres durch
Kontorsverwalter **Carl Burger**,
2.2. Zirkel 25 a.

Haus-Verkauf.

6.2. Ein solid gebautes Haus im westlichen Stadtteil (innerhalb der Westendstraße) ist zu verkaufen; dasselbe wäre, da großer Hofraum, große, gewölbte Keller, sowie Kontor und Magazin vorhanden, vorzugsweise für einen Kaufmann (Weinagent) oder auch für einen tüchtigen Geschäftsmann geeignet. Offerten bittet man gefl. unter Nr. 1917 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Rentenhaus

in der Südstadt — worin Käufer mit einem geräumigen Stockwerke frei sitzt — mit Einfahrt und großem Hof, ist zu verkaufen oder gegen Baugelände, Acker oder kleines Wohnhaus zu vertauschen. Offerten unter Nr. 1481 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.2. In guter, ruhiger Lage der Weststadt ist ein Herrschaftshaus mit einer 5 Zimmer- und zwei 6 Zimmerwohnungen wegen Wegzugs unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1957 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftshaus

mit 5 Zimmern, Bad im Stoc, in guter Lage, ohne Vis-à-vis, umständehalber für den billigen aber festen Preis von M. 65 000.— zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erhalten Näheres und wollen gefl. Offerten unter Nr. 1990 im Kontor des Tagblattes abgeben. *2.2.

Haus-Verkauf.

*3.2. Ein massiv gebautes Haus, Waldhornstraße, mit Einfahrt, großem Hof, Hinter- und Seitenbau, gewölbten Keller, für jedes Geschäft geeignet, ist wegen Wegzug unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis 47 000 M. Offerten unter Nr. 1762 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sofort zu verkaufen

in allerfeinster, westlicher Lage, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, mit Garten und Stallung, eine neuzeitliche Villa zum Alleinbewohnen oder für 2 Parteien. Besonders geeignet für einen Arzt, da in weiterer Umkreise ein solcher fehlt. Offerten unter Nr. 1865 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Mannheim.

4.4. Verhältnisse halber verkaufe ich in guter Lage mein sehr schönes Haus mit sehr gut gehender Wirtshaft (alles vermietet) unter sehr günstigen Bedingungen billig bei kleiner Anzahlung. Tausche auch gegen Haus, Bauplatz, nehme auch gute Hypothek in Zahlung. Näheres durch den Besitzer. Offerten postlagernd **Mannheim V. W. 250** erbeten.

20 Nr Baupläge in Ettlingen,

Willen-Lage, mit prachtvoller Aussicht nach allen Seiten, namentlich auch für einen Bauunternehmer zur Erstellung reizender Landhäuser geeignet, verkauft sehr preiswert *2.2.
A. Riffel, Ettlingen, Albststraße.

Sie finden Käufer oder Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe
rasch und verschwiegen
ohne Provision, da kein Agent, durch
E. Kommen Nachf. Karlsruhe
Hebelstraße 13, I.
Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache.
Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen. *
Altes Unternehmen mit eigenen Bureaux in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

Möbel!

— Alle Sorten Polster- und Kastenmöbel, komplette Betten, ganze Zimmereinrichtungen kauft man am besten und billigsten bei
Ludw. Seiter, Waldstraße 7.

Bauplatz.

3.2. Ca. 500 qm geschlossene Bauweise in bester Lage der Kaiser-Allee an Selbstkäufer preiswert abzugeben. Offerten unter Nr. 1984 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Diwans!

— Kameltaschen, Moquette, Plüsch- und Stoff-Diwans, nur prima Arbeit, in großer Auswahl werden unter Garantie zu äußerst billigen Preisen abgegeben bei
Ludw. Seiter, Waldstraße 7.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein, 97/99 Durlacherstraße 97/99.

Polstermöbel

jeder Art und Preislage sowie kompl. Aussteuer, aus bestem Material gearbeitet, billigt bei **P. Sirt**, Ruppurrerstraße 36, und **Ed. Berber** und **Wilmhelmstraße**.

Für Brautleute

ist eine kompl. Aussteuer, bestehend aus 2 franz. Bettladen mit Muschelaufflag, 2 bess. Kösten, 2 bess. Matratzen, 2 Polstern, 1 Waschkommode mit Marmorpl. u. Spiegel, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Chiffonniere mit Muschelauff., 1 Vertiko m. Spiegel, 1 Taschendiwan, 1 Salontisch, 4 bess. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hocker, zu dem billigen Preis von 450 M. zu verkaufen. Die Sachen sind neu u. matt u. blank poliert. Können auch auf Wunsch zurückgestellt werden.
Waldstrasse 22, Laden.

Für Brautleute.

Zwei franzö. Bettstellen mit Kösten, Polstern und besseren Matratzen, 1 Nachttisch und 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Chiffonniere und 1 Vertiko mit Muschelaufflag, 1 Taschendiwan, 1 Tisch, 4 bessere Rohrstühle, alles matt und blank poliert, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hocker sind um den billigen Preis von nur 415 Mark zu verkaufen. Ein Spiegel und 1 Handtuchständer gratis. Näheres bei **Wilh. Seiter**, Sofienstraße 85. 5.4.

Hohheines Konzert-Pianino,

1 m 42 cm hoch, schwarz, ganz neu, äußerst billig mit Garantie zu verkaufen: Herrenstraße 58, parterre.

Pianino,

*5.4. Wenig gespieltes
Nußbaum, Kreuz., mit 5jähr. Garantieschein sehr billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1926 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladeneinrichtung,

vorzüglich erhalten, für jedes Geschäft geeignet, billigt zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Doppel-Stehpult

mit 2 Schraubstühlen (gut erhalten) wegen Platzmangel billig abzugeben: **Karl-Friedrichstraße 5** im Laden. 3.2.

Federn-Britschentwagen

*2.2. Ein beinahe neuer (50-60 Zentner Tragkraft) ist Platzmangels wegen billig zu verkaufen. Näheres **Luisenstraße 44 I.**

Haus-Kauf.

*2.2. Suche rentables neues Haus zu kaufen. Als Anzahlung gebe meinen aus Geschäftsverkauf herrührenden Restkaufschilling von 20 000 M., welcher 1911 rückzahlbar ist, in Zahlung. Der Schuldner des Restkaufschillings ist in sehr guten Verhältnissen, außerdem übernehme für Kapital und Zins die Bürgschaft. Gefl. ausführliche Offerten unter Nr. 2010 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[5] III.

Fleisch- u. Brieschen- Pastetchen

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt
Georg Dehler, Hof-Konditor,
Herrenstraße 18,
Thee-Kaffee-Salon.
Telephon 1652.

Warschauer Kuchen, Brieftuchen

empfehlen

Gustav Dennig,
Bäckerei — Konditorei,
Marienstraße 11. Telephon 911.



10.7. Geradezu unentbehrlich zur wirksamen
Pflege des Haares ist **Dr. Georg Schneider's**
Wirkensbalsam! Flasche à M. 1.50. Zu beziehen
durch Frau Amalie Hilbenbrand, Damenfrisier-
Salon, Erbprinzenstraße 34. — „Man achte
genau auf die Firma Dr. Georg Schneider,
Blankenburg a. S.“

Das beste, billigste und der Wäsche
absolut n u s s ä d l i c h e Reinigungsmittel
ist und bleibt meine

geruchlose, weiße

Bleich-Schmierseife,

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund
16 Pf.

Wilhelm Appenzeller,
Seifensieder,

Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

H. Benck, Karlstraße 82,
H. Bühler, Lachnerstraße 14,
H. Burkhard, Müppurrerstraße 90 a,
H. Friedrich, Zähringerstraße 86,
G. Gäng, Kaiserstraße 43,
M. Gosheinz, Luisenstraße 8,
M. Jung, Sofienstraße 91,
H. Zentner, Markgrafenstraße 25,
H. Zoller, Schützenstraße 43,
in sämtlichen Läden des Lebens-
bedürfnis-Vereins;

in Mühlburg:

Fr. Lattner, Hardtstraße 27.

Amateur-Photographen.

Amateurarbeiten in bekannter und
billiger Ausführung.
Lager in sämtlichen photogr.
Artikeln zu billigen Preisen.

Walter, Münch & Cie.,

photogr. Atelier,

Victoriastraße 18. Telephon 1956.

Preisliste gratis.



Warnung für Cigarettenraucher!

Es existieren vollständig wertlose
Nachahmungen unserer

Salem Aleikum- Cigaretten.

Die ordinäre Qualität dieser Fälschate ist geeignet, unsere
Erzeugnisse zu diskreditieren und bitten wir daher dringend, beim
Einkauf darauf zu achten, daß auf jeder Cigarette der Name
„Salem Aleikum“ und die volle Firma steht:

Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik „Yenidze“,

Inhaber: **Hugo Zietz, Dresden-A.**

Ueber achthundert Arbeiter.

für Konfirmanden

empfehlen:

Hemden
Beinkleider
Unterröcke
Taschentücher
Korsetts

Strümpfe
Hosenträger
Kragen
Manchetten
Krawatten

Handschuhe

in reicher Auswahl billigt.

I. Wipfler,

Ecke Wilhelm- und Luisenstraße.

Teppiche

Echte Orientalische Teppiche
selten schöne Exemplare

in allen Grössen und Preislagen empfohlen
sehr vorteilhaft

Dreyfuss & Siegel, Teppich-Spezialhaus.

5.3.

Linoleum-Reste

sowie

zurückgesetzte Stückware

empfehlen wir, so lange Vorrat, zu billigsten Ausnahmepreisen

Telephon
219.

Aretz & Cie.,

Kreuzstr.
21.

5.2.

Großherzogliche Hoflieferanten.

[6] III.

Friedr. Emil Meyer

Kaiserstr. 126,
zwischen Wald- und Karlstrasse.

Herren-Handschuhe,

„erstklassige Spezial-Marken“
jeder Art.

Als besonders preiswert empfehle
meine **Nappa-Qualität**
per Paar M. 3.—.

Reichhaltigstes Lager

in
Goldenen Ringen

von den Einfachsten bis zu den Feinsten
zu bekannt billigsten Preisen

bei

J. Betty Wwe.,

Juwelier,

Kaiserstraße 102. Telephon 1558.

W. SPINDLER

Berlin C. und
Spindersfeld bei Coepenick.

Annahme für **Karlsruhe**
bei

Ludwig Oehl Nachfolger,
112 Kaiserstrasse 112.

Portogebühren
werden seitens der Annahmestelle
nicht erhoben.

**Färberei und
Chemische
Waschanstalt.**

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.



Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.

Preisverzeichnisse auf Wunsch.

[7] III.

E. Büchle

Kunsthandlg.

Kaiserstr. 149

empfiehlt als

Verlobungs- und Hochzeits-Geschenke

Eingerahmte Bilder.



Wilh. Devin,

Hof-Uhrmacher,

124 b Kaiserstrasse 124 b.

Konfirmanden-Uhren

in grösster Auswahl.

3.1.

Wegen bevorstehendem Umzug **10-20% Rabatt.**

Saal des Grossh. Konservatoriums Karlsruhe.

Donnerstag, den 22. März 1906, abends 8 Uhr,

zum **Besten d. Ludwig Wilhelm-Krankenheims**

**Vortrag von Tennyson's
Enoch Arden**

mit begleitender Musik von **Richard Strauss.**

Rezitation: **Paula Walter.**

Klavierbegleitung: **Amélie Klose.**

Ende gegen 1/2 10 Uhr.

8.2.

Eintrittskarten: Saal M. 3.— (numeriert), M. 2.—, Galerie M. 1.— sind in der

Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz,**

Kaiserstrasse 114, Telephon 1850, und an der **Abendkasse** zu haben.

Rudolf Vieser

Kaiserstrasse 153.

Beste Fabrikate wollener und baumwollener

Strumpfgarne,

Strümpfe, Socken, Strumpflängen.



Ohne „Atom“

gesundheitsschädliches

Aufwirbeln

des Staubes!



Staub ist Gift!

„ATOM“

Der einzige Staubsauger für Handbetrieb

ermöglicht gründliche Entfernung des Staubes aus Teppichen, Polstermöbeln, Portieren, Gobelins, Tapeten, Matratzen, Büchern, Billards etc.

*g.1.

ohne Staubaufwirbelung.

**Kein Klopfen und Bürsten! Keine Staubwolken!
Bester Schutz der Gesundheit!**

Der „Atom“ wird gegenwärtig den Interessenten in Karlsruhe kostenlos in Funktion gezeigt. Wer die Vorführung ohne jede Kaufverbindlichkeit wünscht, beliebe seine Adresse umgehend an Herrn **Karl Ziegler, Hotel Geist** hier, aufzugeben.

„Atom“

ist ein Ideal für Hotels, Cafés, Villen, Haushaltungen, Anstalten, Krankenhäuser, Bibliotheken, Museen, Archive etc. etc.

Tüchtiger Platz-Agent gesucht!

F. & C. Ziegler,

Schaffhausen.



Mit „Atom“

gründliche Entfernung

des Staubes in

hygienisch richtiger

Weise!

